

## **Hausgottesdienst am 28.06.2020 (13.S.i.Jk.)**

### **Zur Einführung:**

Die Worte Jesu, die wir heute hören, sind dem Evangelium des Matthäus entnommen. In ihnen werden wir aufgefordert, die Nachfolge Jesu wirklich ernst zu nehmen und Jesu Weisungen den Vorrang einzuräumen, selbst wenn wir dadurch in Konflikt geraten mit Vater, Mutter, Tochter, Sohn oder sonstigen Menschen. Der Bürde, die uns belasten kann, wenn wir uns konsequent der Gottes- und Nächstenliebe zuwenden, sollen wir nicht vorschnell ausweichen.

### **Zum Kyrie:**

Herr Jesus Christus, niemand konnte dich vom Weg uneingeschränkter Liebe abhalten.

Herr, erbarme dich.

Deinen Weg der Güte und des Erbarmens wollen auch wir gehen. Christus, erbarme dich.

Komm uns zu Hilfe, wenn wir bei der Entscheidung für dich Kraft und Unterstützung benötigen.

Herr, erbarme dich.

### **Gebet:**

Gott, unser Vater, du hast uns in der Taufe zu Kindern des Lichtes gemacht. Laß nicht zu, daß die Finsternis des Irrtums über uns Macht gewinnt, sondern hilf uns, im Licht deiner Wahrheit zu bleiben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### **Lesung aus dem Römerbrief:**

Schwestern und Brüder! Wir, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, sind auf seinen Tod getauft worden. Wir wurden ja mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod, damit auch wir, so wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, in der Wirklichkeit des neuen Lebens wandeln. Wenn wir nämlich mit der Gestalt seines Todes verbunden wurden, dann werden wir es auch mit der seiner Auferstehung sein. Wir wissen doch: Unser alter Mensch wurde mitgekreuzigt, damit der von der Sünde beherrschte Leib vernichtet werde, so dass wir nicht mehr Sklaven der Sünde sind. Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde. Sind wir nun mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden. Wir wissen, dass Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Denn durch sein Sterben ist er ein für alle Mal gestorben für die Sünde sein Leben aber lebt er für Gott. So begreift auch ihr euch als Menschen, die für die Sünde tot sind, aber für Gott leben in Christus Jesus.

### **Ruf vor dem Evangelium:**

*Halleluja. Halleluja.*

Ihr seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm.

Verkündet die großen Taten Gottes, der euch in sein wunderbares Licht gerufen hat.

*Halleluja.*

### **Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus:**

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Aposteln: Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert, und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert.

Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht wert. Wer das Leben findet, wird es verlieren, wer aber das Leben um meinetwillen verliert, wird es finden. Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat.

Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten.

Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten.

Und wer einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen.

## **Apostolisches Glaubensbekenntnis**

### **Fürbitten:**

Herr Jesus Christus, dein Ziel war es, uns Menschen einen Weg zu zeigen, der Frieden in die Welt bringt und zu einem guten Miteinander führt. Diesen Weg wollen wir gehen. Daher bitten wir dich:

1.) Lass alle Menschen erkennen, wie richtig und wertvoll deine Weisungen sind.

*Jesus, du unser Weg...*

2.) Komm uns zu Hilfe, wo das Streben nach dem Rechten und Guten sich schwierig gestaltet und uns Last auferlegt. *Jesus, du unser Weg...*

3.) Segne alle, die ihre Liebe immer wieder einbringen und großzügig an Kranke, Einsame und Menschen in Not verschenken. *Jesus, du unser Weg...*

4.) Erbarme dich derer, die um ihres Glaubens willen bedrängt, verachtet oder misshandelt werden. *Jesus, du unser Weg...*

5.) Ermutige alle Verantwortlichen und Einflussreichen, sich in besonderer Weise für Fairness, Gerechtigkeit und Frieden in der Welt einzusetzen. *Jesus, du unser Weg...*

6.) Lass den Weg aller Verstorbenen in der Gemeinschaft des Himmels und bei dir die Vollen-  
dung finden. *Jesus, du unser Weg...*

Herr Jesus Christus,

du stellst nicht nur Forderungen an uns. Du bist da, wo immer wir uns dem Guten und der Liebe zuwenden. Dafür danken wir dir immer neu. – Amen.

### **Vater unser:**

So wollen wir all unser Beten und Bitten in das Gebet des Herrn münden lassen...

### **Meditation:**

Nichts ist wichtiger als eine gute Beziehung zu Gott

Dieser guten Beziehung steht oft viel im Weg

Unsere Geschäftigkeit, unser Leichtsinn unsere Feigheit vor Entscheidungen

unsere verschobenen Rangordnungen, unsere Zweifel, unser Unglaube

aber

nichts soll in unserem Leben wichtiger sein als eine gute Beziehung zu Gott

Gott, lass uns unseren Leichtsinn überwinden, unsere Geschäftigkeit überdenken, unsere Feigheit

durch Mut ersetzen, unsere Zweifel dir anvertrauen, und unseren Unglauben, in Vertrauen

verwandeln

Gott, hilf uns zu einer neuen Rangordnung damit die Beziehung zu dir wachsen kann. Amen

### **Gebet:**

Wir danken dir, treuer Gott, dass wir in deinem Haus aufatmen können, mit anderen zu dir auf-  
schauen und deine Stimme hören. Was uns heute noch oder vielleicht auch erst morgen in  
Beschluss nimmt, legen wir in deine Hand. Segne, was wir tun. Lass es uns und anderen zum  
Segen werden. Schenke uns eine gute neue Woche. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

**Das Pastoralteam St. Lukas wünscht Ihnen einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche !**  
Pfr. Ernst-Joachim Stinckes